

Genehmigt am 12.06.2019

Protokoll der 8. o. Fakultätsratssitzung
der Fakultät für Bildungswissenschaften am 15.05.2019

Anwesend: Bossong, Liegmann, Mühlbauer, Münk, Steins, Böhme, Gebken, Göbel, Leiber, Roth, Rotter, von Stockhausen, Grundig de Vazquez, Zosel, Mursa-Kaltenmaier, Täsch, Hobrecht, Kauer, Killian
Entschuldigt: ./.
Gäste: Richter, Lüdmann, Schulz, Clausen, Suttkus, Jugert, Abs, Bremer, Pfaff, Hattinger-Allende, Brenneke, Beck, Hoffmann, Groß, Gräfe, Kunert, Ziemes, Berg, Lünenschloß, Yakut, Ewerhart, Kuck, Wittfeld, Hofäcker
Zeit: 14.00-16.25 Uhr
Protokoll: Rox

TOP 1 Regularien

a) Der Dekan stellt die Öffentlichkeit und die Beschlussfähigkeit fest.

b) Tagesordnung

Die Tagesordnung wird wie folgt beschlossen:

- TOP 1: Regularien
- TOP 2: Berichte des Dekanats mit anschließender Diskussion
- TOP 3: Antrag auf Mitgliedschaft im ZLB
- TOP 4: **Neu: Nachwahlen in Berufungskommissionen**
- TOP 5: Nachwahl in den Prüfungsausschuss BSc Psychologie; Wahl des Vorsitzenden
- TOP 6: Wahl des Prüfungsausschusses MSc Psychologie; Wahl des Vorsitzenden
- TOP 7: Studiengang Psychologie: Anpassung von PO und Modulhandbuch für den BSc sowie den MSc
- TOP 8: Lehreinheit Sozialarbeitswissenschaft
 - Masterstudiengang
 - Professurvakanzen
- TOP 9: Beratung zum Thema „Forschungsschwerpunkte der Fakultät“
- TOP 10: Verschiedenes
Personal vertraulich
- TOP 11: Grundsätze zur Verleihung einer außerplanmäßigen Professur
- TOP 12: Verschiedenes

c) Protokoll

Die Protokolle der Sitzungen vom 10. und 17. April werden bei vier Enthaltungen beschlossen.

TOP 2 Berichte des Dekanats

Bericht des Dekans:

- In einem laufenden Habilitationsverfahren wurde Widerspruch gegen den Entscheid der Fakultät eingelegt. Weitere Einzelheiten werden im vertraulichen Teil erläutert.
- Die Fakultäten wurden seitens der Hochschulverwaltung aufgefordert, weitere Berufsbeauftragte zu benennen, da ansonsten die Anzahl der Berufungsverfahren an

der UDE nicht mehr bewältigt werden kann. Das Dekanat gibt die Bitte an die Institute weiter.

- In Senat wurde die Vollzeitstellen-Initiative des Rektors eingehend erörtert und die Fakultäten gebeten, auch ihrerseits die Diskussion um das Pro und Contra zu vertiefen.

Bericht der Studiendekanin:

- Das ZLB hat die Kooperation zur Herbstschule mangels anrechnungsfähiger Angebote beendet.
- In einem Fokusgruppengespräch der Studiendekan*innen wurde allgemeine Kritik an der Systemakkreditierung geäußert.

Bericht des Prodekan für Entwicklungsplanung:

- Im Rahmen der AG Prüfungsausschüsse gibt es erste Ergebnisse in Bezug auf die Klausuraufsichten, die in der nächsten Fakultätsratssitzung vorgestellt werden sollen.
- Herr Münk berichtet von einer geplanten Kooperation seines Lehrbereichs Berufspädagogik mit der Hochschule für Gesundheit Bochum im Hinblick auf die Einrichtung eines BK-Studiengangs Pflege und Gesundheit.

Bericht des Prodekan für Forschung:

- Die neue Habilitationsordnung der Fakultät wurde inzwischen veröffentlicht.
- Frau Rosendahl hat für ihre Habilitationsschrift den Preis der Sparkasse Essen für Geistes- und Bildungswissenschaften erhalten. Der Fakultätsrat gratuliert.

Diskussion

- Seitens der Mittelbauvertreter*innen wird das Thema der Vollzeitstellen-Initiative aufgegriffen und nach der Position der Fakultäten gefragt. Der Dekan erläutert, dass die Fakultäten in einer Stellungnahme kritisiert haben, dass der Rektor sich vor seiner Initiative nicht mit den Fakultäten, die ja immerhin die Budgethoheit hätten, abgestimmt habe. Die Fakultät für Bildungswissenschaften sei schon im hochschulweiten Vergleich sehr gut aufgestellt, da sie sukzessive die Haushaltsstellen auf 75% aufstocke. Die Mittelbauvertreter*innen äußern, dass ihre Statusgruppe dennoch eine Weiterführung der Diskussion wünscht.
- Die ZLB-Herbstschule wird weitergeführt, die Fakultät ist nur nicht mehr federführend beteiligt, da es im Modul IV andere Prüfungsformen gibt.
- Auf Nachfrage wird informiert, dass es zur etwaigen Einführung eines Berufskollegs Sozialpädagogik an der UDE noch keine Entscheidung des Ministeriums gibt.

TOP 3 Antrag auf Mitgliedschaft im ZLB

Der Fakultätsrat befürwortet einstimmig den Antrag von Frau Richter.

TOP 4 Nachwahlen in Berufungskommissionen

- a) In die Berufungskommission „Organisation Sozialer Arbeit“ wird Leveke Durst in der Gruppe der Studierenden nachgewählt.
- b) In die Berufungskommission „Sozialrecht und Bürgerliches Recht“ wird Herr Prof. Dr. A. Feuerborn als auswärtiges Mitglied nachgewählt.

TOP 5 Nachwahl in den Prüfungsausschuss BSc Psychologie; Wahl des Vorsitzenden

Herr Jugert wird in den Prüfungsausschuss und zum Vorsitzenden gewählt.

TOP 6 Wahl des Prüfungsausschusses MSc Psychologie; Wahl des Vorsitzenden

Der Prüfungsausschuss Master of Science Psychologie wird wie folgt gewählt:

Prof. Dr. Philipp Jugert
Prof. Dr. Andreas Müller
Prof. Dr. Marcus Roth
Prof. Dr. Lisa von Stockhausen
Dr. Mike Lüdmann
Anika Küper
Eva Oberlack

Herr Jugert wird zum Vorsitzenden und Herr Roth zum stellvertretenden Vorsitzenden gewählt.

TOP 7 Studiengang Psychologie: Anpassung von PO und Modulhandbuch für den BSc sowie den MSc

Herr Lüdmann erläutert, dass einige formale Anpassungen der Prüfungsordnungen und Modulhandbücher u.a. durch die Einbindung von Neuberufenen notwendig geworden sind. Im Vorfeld wurde der Studienbeirat insbesondere mit den Änderungen zur Teilnahmepflicht befasst. Eine Teilnahmepflicht wird nur für Veranstaltungen mit starkem Übungscharakter und die nicht in Eigenregie erarbeitet werden können vorgesehen (z.B. die Anwendung von Testverfahren).

Die angepassten Prüfungsordnungen und Modulhandbücher werden einstimmig beschlossen.

TOP 8 Lehreinheit Sozialarbeitswissenschaften

- Masterstudiengang

Nach einem Gespräch mit verschiedenen Vertreter*innen des Instituts für Soziale Arbeit und Sozialpolitik (ISP), des Mittelbaus und der Studierenden, jedoch ohne Beteiligung des Dekans, hatte der Rektor die Möglichkeit eröffnet, den alten Masterstudiengang für den begrenzten Zeitraum von zwei Jahren zu rezertifizieren, wenn die Fakultät rechtzeitig vor der diesbezüglich anstehenden Entscheidung im September ein entscheidungsfähiges Konzept einschließlich eines differenzierten Qualitätsberichts vorlegt, in dem Überarbeitungsbedarfe und darauf bezogene Follow-Ups dargelegt werden.

Nach eingehender Diskussion beschließt der Fakultätsrat zunächst bei einer Enthaltung, das ISP zu bitten und zu beauftragen, bis zur Juli-Sitzung eine rezertifizierungsfähige Überarbeitung des Studiengangs vorzulegen.

Sodann beschließt der Fakultätsrat nach weiterer Diskussion ebenfalls bei einer Enthaltung, den Einstellungsbeschluss vom 17. April zurückzunehmen, da er unter anderen Voraussetzungen getroffen worden sei.

- Professurvakanzen

Im Beisein von Frau Steins wurden die Ausschreibungsanträge aus dem Bereich der Sozialen Arbeit im Rektorat behandelt. Bei drei Ausschreibungstexten wurden Überarbeitungen erbeten, die gegenwärtig mit dem ISP abgestimmt werden.

TOP 9 Beratung zum Thema „Forschungsschwerpunkte der Fakultät“

Es wird erörtert, dass die Festlegung von Forschungsschwerpunkten in der Fakultät bislang immer als problematisch angesehen wurde. In diesem Zusammenhang wird auch auf die Diskussionen im Zuge der Strukturentwicklungsplanung hingewiesen. Die erneute Anfrage an die Institute erläutert Herr Münk dahingehend, dass das Dekanat vom Rektorat in den Gesprächen zum Strukturentwicklungsplan und zuletzt durch einen Besuch der Prorektorin für Forschung aufgefordert wurde, Forschungsschwerpunkte zu definieren. Das Thema soll in der nächsten Besprechung mit den Institutsleiter*innen aufgegriffen werden.

TOP 10 Verschiedenes

Frau Rotter fragt an, wie man mit den Veranstaltungen, die zur Zeit des Sommerfestes stattfinden, umgehen soll. Der Rektor hat nur dienstfrei, aber kein vorlesungsfrei erteilt, so dass die Lehrenden hier individuell agieren können.